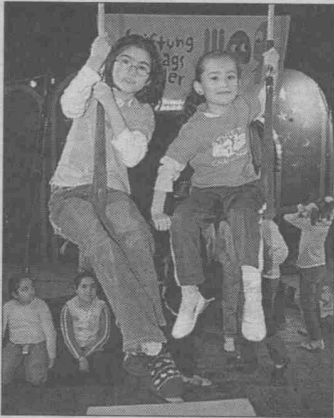


# Ferien voller Zirkusluft



Gamse (l., 10) und Berivan (7) aus Kirchdorf-Süd bereiteten sich am Trapez auf ihren Auftritt vor.

Eine Woche haben die kleinen Künstler Akrobatik und Zaubertricks geübt. Jetzt fiebern sie ihrer Premierenaufführung entgegen.

**Andreas Schmidt**  
Neuwiedenthal

Ferien können doch so schön sein – für 70 Kinder aus Neuwiedenthal und Kirchdorf-Süd sind sie jedenfalls ganz toll. Sie machen eine Woche lang richtigen Zirkus in einem richtig großen Zirkuszelt. Und heute heißt es auf der Festwiese am Wümmeweg „Manege frei“: Der Vorhang öffnet sich für die 70 kleinen Akrobaten und Zaubertricksler, und 400 Zuschauer werden dabei sein. Die schlechte Nachricht lautet indes: Die Zirkusvorführung ist restlos ausverkauft – es gibt keine Tickets mehr.

Gestern herrschte noch große Vorfriede auf den heutigen Auftritt. Die Kinder feilten mit den Zirkuspädagogen vom Hamburger „Circus Mignon“ noch einmal an ihren Darbietungen. Unter Leitung von Zirkusdirektor Marin Kliewer (51) schwangen die Kinder am



Übung macht den kleinen Meister: Gregor (18) brachte den Zirkuskindern in Neuwiedenthal bei, wie man auf einem Stab Teller dreht.

FOTOS: ANDREAS SCHMIDT

Trapez, übten Zaubertricks und Akrobatik, fuhren Einrad, tanzten auf dem Seil, liefen auf Kugeln und Stelzen, jonglierten und drehten Teller.

Christiane (10) aus Neuwiedenthal hatte von zu Hause ihr eigenes Einrad mitgebracht. „Bislang stand es in der Ecke, ich konnte gar nicht damit fahren“, sagte Christiane. Doch schon nach drei Tagen Proben konnte sie mit ihrem Einrad ein paar Meter zurücklegen. Währenddessen schwangen sich Gamse (10) und Berivan (7) aus Kirchdorf-Süd aufs Trapez, hakten sich mit den Beinen ein und baumelten kopfüber nach unten.

Alle Kinder besuchen sonst die Kindertreffs der Hamburger Stiftung Mittagskinder in Neuwiedenthal und Kirchdorf-Süd. „In der Zirkusschule tanken die Mädchen und Jungen ganz viel Selbstbewusstsein“, sagte die Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, Susann Grünwald-Aschenbren-



Christiane (10) aus Neuwiedenthal kam mit ihrem eigenen Einrad zum Zirkus.

ner. „Und die Kinder hängen nicht vor dem Computer oder dem Fernseher, sondern setzen alle ihre Sinne ein.“ Ermöglicht wurde die Zirkusschule erst durch eine Spende des tesa Werks in Hausbruch: 20 000 Euro hat das Werk überwiesen:

## Ostern andere Öffnungszeiten

**STADE/BUXTEHUDE** – Das Schwedenspeicher Museum in Stade und das Kunsthaus Wasser West sind am Karfreitag von 10 bis 17 Uhr geöffnet, am Sonnabend und an beiden Ostertagen dann von 10 bis 18 Uhr. Geänderte Öffnungszeiten gelten zu Ostern auch für das Buxtehude-Museum am Stavenort 2. Es ist an Karfreitag geschlossen, kann am Ostersonnabend von 11 bis 17 Uhr besucht werden, an beiden Ostertagen von 14 bis 17 Uhr. (A.Br.)

## STADE

# Mit dem Schiff auf Orgelfahrt